

„Ihr Freund gefällt mir nicht.“ Ungefragt Kritik zu üben, ist besonders beliebt, wenn sie sich gegen den Freund oder irgendein Familienmitglied des andern richtet. Aber schon eine freundliche Meinungsäußerung über seine Frau oder sein Kind genügen.



„Wie ich gerade so richtig bemerkte . . .“ Bleib nur ruhig bei deinem Lieblingsthema und komm immer wieder drauf zurück, wenn die andern Leute längst das Thema gewechselt haben. Besser noch erreichst du dein Ziel, wenn du durchblicken läßt, daß die andern zu dumm oder zu uninteressiert sind, um dir zu folgen.

\*

„Ich dachte, Sie wollten . . .“ und damit erinnere Leute an ein Versprechen, das sie impulsiv oder aus Gutmütigkeit gegeben haben, und von dem du genau weißt, sie können es nicht halten.

„Ich werd' Ihnen zeigen, was ich meine.“ Und damit mach' dich erbarmungslos zum ständigen Mittelpunkt eines Kreises.



„Das weiß ich nun besser.“ Besserwisser sind eine ganz besonders geschätzte Spezies. Spiele dich als Autorität auf bei jedem Gesprächsthema, das etwa in einer vergnügten Gesellschaft aufkommen kann. Je mehr du im Recht bist, je unbeliebter machst du dich.



„So hab' ich früher auch 'mal gedacht.“ Und damit gib dem begeisterten Verfechter eines Ideals eine kalte Dusche. Zeig' ihm möglichst, wie veraltet seine Ansichten sind, dann wirst du ihm überlegen erscheinen, und er wird dich um so inniger lieben.